



Männer Box

Mit der Eros-9 will der vietnamesische Spezialist Thivan Labs für ein Dauergrinsen mitten im männlichen Bart sorgen. STEREO hat ganz genau hingehört.

Tom Frantzen

Vietnam ist bislang nicht unbedingt als typisches Herkunftsland für HiFi in Erscheinung getreten, zumindest nicht für mich. Mit dem Hersteller Thivan Labs aus Ho Chi Minh City, dem ehemaligen Saigon, könnte sich das aber schlagartig ändern. Auf den ersten Blick muss man sagen: „Wow, das ist mal eine Männerbox!“ Denn, so viel ist sicher, im bundesdeutschen Durchschnittswohnzimmer eines Ehepaares wird die Eros-9 ungeachtet ihres zwischenmenschlich bedeutsamen Namens eher selten landen. Der WAF ist nahe Null. Dafür dürften aber Träger von XY-Chromosomen beim Anblick dieses Lautsprechers und trotz aller zur Schau gestellten Coolness reihenweise in Verzückung ausbrechen.

Ein hart eingespannter, mächtiger 38er im 165-Liter-Gehäuse und dazu ein großkalibriges 1,4-Zoll-Mittelhochtonhorn, das erinnert an PA und verspricht entsprechend „livehaftige“ Musikerlebnisse. Zwar verraten sowohl das exzellente Holzfinish als auch der gemessene Amplitudenfrequenzgang eine angenehme Domestizierung für heimische Gefilde, aber gemessene über 96 Dezibel Wirkungsgrad sind schon geeignet, selbst bei gewahrter äußerer Förmlichkeit die sprichwörtliche „Sau“ an die Luft zu lassen. Und glauben Sie mir getrost, das werden wir.

Der Basstreiber verfügt über einen starken Antrieb und eine klassisch-resonanzarme Papier/Pappmembran. Das an zwei Stellen im Innern versteifte, mit etwas über einem Meter nicht sehr hohe, aber insgesamt voluminöse Gehäuse verfügt über eine ungewöhnlich hohe Wandstärke. Thivan Labs spricht hier von doppellagig, und es ist lieferbar in Nussbaum- und Rosenholz/Palisander-Echtholzfurnier. Zum Einsatz kommt eine besondere Sorte MDF, die man in Versuchen als ideal ermittelt hat und die der Eros-9 zu einem stattlichen Gewicht von fast einem Zentner verhilft. Das Mittelhochtonhorn möchte nur leicht auf den Zuhörer eingewinkelt werden, um eine optimale Hochtoncharakteristik zu erreichen.

Das Ansprechverhalten dieses Lautsprechers ist enorm, was allerdings fast zu erwarten war. Er liegt satt „am Gas“, spricht: er erwacht schon bei eher kleinen Antriebsleistungen zu blühendem Leben – und dann keineswegs träge. Seine „Väter“, die Elektronikingenieure Mr. Thi und Mr. Van, strebten das



Männer und ihr Holz: Hier entstehen in Kleinserie gerade etwa 20 Paar Eros-9 von Thivan Labs.

ich bekanntlich eine weniger zurückhaltende Meinung, die mit hundertfach erlebter Souveränität und Reserven auch für drastische Dynamikspitzen zu tun hat. Schauen Sie sich mal die Leistungsempfehlungen in der „Bibel“ für die PA-Szene an, die etwa Electro Voice seinen Lautsprechern mit auf den Weg gibt. Aber das nur am Rande. Tatsächlich spielt ein solcher Lautsprecher schon mit wenig Leistung superb, sie muss

allerdings zwingend von hoher Qualität sein und mit Akkuratessse dargereicht werden. Ein exzellenter Vollverstärker reicht völlig aus, zumal der Lautsprecher ja auch kein Bi-Wiring-Terminal aufweist. „Einfach“ ist die Devise.

Schon der Vincent SV-200 aus dieser Ausgabe erwies sich für den Anfang als guter Sparringspartner. Nicht von ungefähr empfiehlt Thivan Labs Hybrid- und Röhrenverstärker – am liebsten die eigenen, denn das kleine Team in Vietnams Hauptstadt baut auch diese. Dennoch merkt man auch bei solchen Hochwirkungsgrad-Lautsprechern, dass sie insbesondere in großen Räumen durchaus davon profitieren, wenn der Verstärker nicht am Anschlag, sondern mühelos mit noch reichlich Watt Reserve operiert. Das muss ausdrücklich nicht unbedingt sein, weniger reicht aus, aber bei hohen Pegeln ist es halt dasselbe, als ob Sie 20 Kilogramm heben

ultimative Live-Erlebnis an, das sie zunächst in zahllosen Konzerten und in den besten Locations der Welt studierten, um es akustisch optimal umzusetzen.

Das pralle Leben

Das Ergebnis ist ansatzlos, ungeheuer vital und dynamisch, wozu auch der – weitgehende – Verzicht auf eine arbeitsteilige, aber natürlich immer auch verlustträchtige Frequenzweiche beiträgt. So hängt der 38er buchstäblich direkt am Terminal, die offizielle Trennfrequenz des Radialhorns liegt bei 2000 Hertz. Thivan Labs empfiehlt als Ausgangspunkt etwa 40 Zentimeter Wandabstand nach hinten und Räume von etwa 15 bis 40 Quadratmetern, wobei wir auch noch größere Räumlichkeiten für völlig unproblematisch halten. Der treibende Verstärker sollte laut Thivan mehr als sieben (!) Watt aufbringen können. Okay, dazu habe

TEST-GERÄTE

Plattenspieler:

Music Hall MMF 9.3

CD-Spieler:

Audiolab 8300 CDQ

Vollverstärker:

Audionet WATT, Octave V80 SE, T+A PA 3100 HV

Kabel:

Audioquest, Cardas, Supra



DER MACHT DRUCK

Hier sitzt ein 1,4-Zoll-Titan-Kompressionstreiber hinter einem 90°x90°-Hornvorsatz.

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

musicHALL HALL OF FAME.



Plattenspieler mmf-9.3 Reichmann-AudioSysteme.de

REICHMANN AudioSysteme

TEST STANDLAUTSPRECHER



SIMPEL UND GUT

Thivan Labs liebt es einfach und pragmatisch. Hier sind das mit einer Zwischenlage bedämpfte Innengehäuse und die Reflexöffnung zu sehen.



BASSRIESE

Eine klassische Pappmembran ist als gutmütig und resonanzarm beliebt. Vor allem bei großen Tieftönern.

müssen, aber 120 Kilogramm heben können. Mehr ist und bleibt mehr. Die Eros-9 vermittelt eine Menge Spaß, zumal der Bass nicht nur üppig aussieht, sondern knackig und konturiert zupackt und dabei bis 35 Hertz in die unteren Register hinabsteigt. Eine Kirchenorgel in Originallautstärke etwa klingt überwältigend authentisch, was den Verlag bei der Hörsession bis in die Grundfesten zu erschüttern vermochte. Aber auch die Bassschläge beim Intro von „Hotel California“ sind derart gut, dass man sich grinsend freut, wenn sie einschlagen. Der Hochtton wirkt zunächst leicht zurückhaltend, aber lässt es nicht an Detailauflösung

mangeln. Die Raumabbildung ist gut und plastisch, das hatten wir so nicht unbedingt erwartet. Der ausgewogene Frequenzgang sorgt für ausgeprägte Langzeitauglichkeit und entspanntes Hören, das wiederum ist bei PA-Konstruktionen nicht so. Die Vietnamesin verbindet somit die Attacke und dynamische Mühelosigkeit professioneller Systeme mit audiophilen, feindynamisch-musikalischen Qualitäten.

Auch facettenreiche Stimmen wie die von Norah Jones oder auch Rod Stewart, ja sogar Pavarotti, den wir in den großen STE-REO-Hörraum bemühten, kommen sehr echt. Und selbst sinfonische Musik ist keineswegs nur anhörbar, sondern gut, wenn ich hier und in der absoluten Verfärbungsfreiheit gerade von Streichern auch nicht die extreme Stärke dieser Schallwandler sehe. Die Thivans sind Allrounder, keine Frage, überzeugen aber vor allem, wenn man sie von der Kette lässt. Die Qualität eines Lautsprechers kann man auch daran messen, dass man die Lieblingsmusik immer lauter macht – und eben nicht leiser.

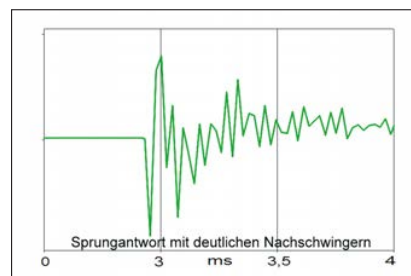
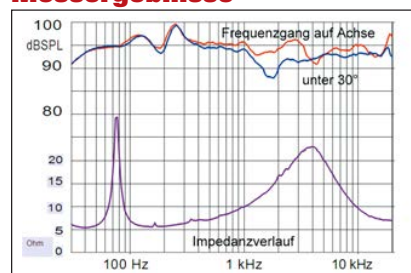
Hören Sie einmal damit „Children Of Sanchez“ von Mangione über eine große Octave-Röhre, einen T+A PA 3100 HV, einen Symphonic Line RG 9 HD oder Audionet WATT – und Sie bewegen sich bei nächster Gelegenheit mit dem Zollstock durch Ihr Wohnzimmer, ob die Eros-9 da hineinpasst. Versprochen. Übrigens, man(n) kann seine bessere Hälfte durchaus von großen Lautsprechern im Wohnzimmer überzeugen. Aber nur mit laufender Musik. ■

Thivan Labs Eros-9 EU

Preis: um 3800 €
Maße: 54 x 104 x 45 cm (BxHxT)
Garantie: 5 Jahre
Kontakt: TCG
 Tel.: +49 5921 7884927
 www.tcg-gmbh.de

Newcomer aus Vietnam, der sich mit sattem, tiefem und knackigem Bass, hohem Wirkungsgrad und sehr lebendigem Klangbild sofort in die Herzen des Auditoriums spielt. Für Freunde livehaftig-anspringenden Klangs mit durchaus audiophilem Touch ein sehr günstiges Angebot.

Messergebnisse



DC-Widerstand	8 Ohm
Minimale Impedanz	6,2 Ohm bei 160 Hz
Maximale Impedanz	29 Ohm bei 77 Hz
Kenschalldruck (2,83 V/m)	96 dB SPL
Leistung für 94 dB SPL	0,8 W
Untere Grenzfrequenz (-3dB SPL)	35 Hz
Klirrfaktor bei 63/3k/10k Hz	0,3/0,1/0,1 %

Labor-Kommentar

Noch ausgewogener Frequenzgang, ideal bei schwacher Einwinkelung auf den Hörplatz. Mit 96 dB hoher, weit überdurchschnittlicher Wirkungsgrad. Impedanz stets über 6 Ohm, kräftige Impedanzmaxima bei etwa 80 und 4 kHz, Sprungantwort zeigt starke Gehäuseresonanzen. Sehr geringe Verzerrungen.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU	77%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★☆	
EXZELLENT	